

# Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz (GSS) Tätigkeitsbericht 2017

## Zweck der Stiftung

„Zweck der Stiftung ist die Errichtung und der Betrieb einer ständigen Arbeiterschule. Diese hat gemeinnützigen Charakter und soll vor allem der Schulung der Vertrauensleute und Funktionäre der Arbeiterbewegung dienen.“ (Art. 2 der Stiftungsurkunde).

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzte sich per Ende 2017 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Laura Perret Ducommun, Präsidentin, SGB
- Judith Bucher, VPOD
- Martin Tanner, Unia
- Urs Zeder, Präsident Förderverein GSS

Der Stiftungsrat erledigte seine laufenden Geschäfte an zwei Sitzungen am 12.5.2017 und 11.12.2017. Hervorzuheben ist:

- Die **Rechnung der GSS Stiftung** schliesst mit einem Gewinn von Fr. 20'884.41 ab. Die Performance schliesst mit einer Gesamttrendite von 6.97% ab.
- Die **Jahresversammlung des Fördervereins** fand am 10. Juni 2017 in Brugg statt. Die Teilnehmenden besuchten nach dem statutarischen Teil das Paul Scherrer Institut PSI, die grösste Forschungsanstalt für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Es nahmen 21 Mitglieder teil. Die nächste Jahresversammlung findet am 9. Juni 2018 in Zug statt.

Die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz ist seit dem Jahr 2002 nicht mehr operativ tätig und führt keine Weiterbildungen für Gewerkschaftssekretärinnen mehr durch. Für die Umsetzung des Stiftungszweckes ist **Movendo**, das Bildungsinstitut der Gewerkschaften, beauftragt.

Gemäss Vereinbarung unterstützte die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz im vergangenen Jahr Movendo mit einem Beitrag von **CHF 120'000.00**. Dieser Beitrag ist zweckgebunden und trägt mit **CHF 30'000.00** zur Finanzierung des Lehrgangs für GewerkschaftssekretärInnen sowie mit **CHF 90'000.00** zur Weiterbildung der Vertrauensleute bei.

## Weiterbildungsangebot für Vertrauensleute

Zu den Vertrauensleuten zählen Mitglieder mit gewerkschaftlichen Funktionen, die sich zum Beispiel ehrenamtlich in einem Vorstand engagieren oder an ihrem Arbeitsplatz als Bindeglied mit ihrer Gewerkschaft Ansprechperson für Kolleginnen und Kollegen im Betrieb sind. Zu den Vertrauensleuten zählen aber auch Mitglieder von Personalkommissionen und Stiftungsräten der 2. Säule.

Die Zielgruppe der Vertrauensleute konnte aus 57 Bildungsangeboten (6 mehr als im Vorjahr) auswählen. Die Durchführungsquote der Kurse lag mit 84% ebenfalls höher als 2016.

<b>Bildung für Vertrauensleute</b>	<b>Anzahl Weiterbildungen</b>		
	<b>Total</b>	<b>Durchgeführt</b>	<b>Annulliert</b>
Deutsch	39	35 (90%)	4
Französisch	18	13 (72%)	5
<b>Total</b>	<b>57</b>	<b>48 (84%)</b>	<b>9</b>

### **Weiterbildungsangebot für Mitarbeitende von Gewerkschaften**

Die meisten Kurse für Gewerkschaftsmitarbeitende gehören zum Lehrgang für GewerkschaftssekretärInnen, mit dem der eidgenössische Berufsabschluss auf Tertiärstufe erworben werden kann.

Die Reform dieses Lehrgangs startete 2015. Kurz vor dem Jahresende 2017 hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) grünes Licht gegeben, um die Schlussarbeiten einzuleiten. Der Lehrgang wurde angepasst, die neuen Module erarbeitet und die entsprechenden Beschreibungen verfasst. Die neu erarbeitete Prüfungsordnung und Wegleitung hat das SBFI akzeptiert. Damit können nun die Übersetzungsarbeiten in alle Landessprachen abgeschlossen werden. Die Reform wird damit 2018 beendet sein.

Die einzelnen Module des Lehrgangs können mit Kompetenznachweisen abgeschlossen werden. Diese werden entweder in Form von Testfragen oder Lernjournalen verfasst. Wenn die Kompetenznachweise von den Ausbildungsleiterinnen oder den zuständigen Fachleuten mit „Kompetenz nachgewiesen“ beurteilt wurden, erhalten die Teilnehmenden ein Modulzertifikat. In der Deutschschweiz wurden 2017 insgesamt 38 und in der Romandie 9 Zertifikate erworben.

Die nächsten Prüfungen werden im März 2019 stattfinden. Zurzeit haben 13 Kandidierende aus der Deutschschweiz und 3 Kandidierende aus der französischen Schweiz Interesse bekundet, die Prüfung mit eidgenössischem Fachausweis zu absolvieren. Um an die Prüfung zugelassen zu werden, müssen die Kompetenznachweise aller Module vorliegen.

Die Gewerkschaftsmitarbeitenden konnten aus insgesamt 35 Weiterbildungskursen mit einer Dauer von zwei bis 9 Tagen auswählen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Anzahl TNT mit 628 um 16%.

<b>Bildung für Gewerkschaftsmitarbeitende</b>	<b>Anzahl Weiterbildungen</b>		
	<b>Total</b>	<b>Durchgeführt</b>	<b>Annulliert</b>
Deutsch	17	13 (76%)	4
Französisch	18	11 (61%)	7
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>24 (69 %)</b>	<b>11</b>

## Übersicht Teilnehmenden-Tage (TNT) nach Produktgruppen 2017

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, dass der Höchststand von 2013 mit 1'150 Teilnehmenden-Tagen nicht mehr zu erreichen sein wird. Dies hat auch mit dem veränderten Berufsbild der GewerkschaftssekretärInnen zu tun. Eine Stabilisierung der TNT auf tieferem Niveau wird jedoch angestrebt.

Teilnehmenden-Tage nach Produktgruppe 2017				
	Gewerkschafts- mitarbeitende	Vertrauensleute	Gewerkschafts- mitglieder	Total
<b>Total 2017</b>	<b>628</b>	<b>1300</b>	<b>4082</b>	<b>6010</b>
In Prozenten	10%	22%	68%	
<b>Total 2016</b>	<b>746</b>	<b>1510</b>	<b>3795</b>	<b>6051</b>
<b>Total 2015</b>	<b>976</b>	<b>1476</b>	<b>4018</b>	<b>6470</b>

Bern, März 2018 / Laura Perret Ducommun, Präsidentin GSS